



Aktivisten protestieren gegen Plastik bei Migros

Umweltschutz Seit Juni 2016 sammelt eine Einzelperson über Social Media Unterschriften für weniger Plastik im Detailhandel. Nun wird sie heute Mittwoch knapp 35 000 Unterschriften am Migros-Hauptsitz am Limmatplatz übergeben. Dies teilten die Jungen Grünen gestern mit, welche die Aktion unterstützen.

Bereits im vergangenen Oktober demonstrierte Greenpeace vor dem Migros-Hauptsitz wegen des Plastikverbrauchs. Die Umweltschutzorganisation bewertete die verschiedenen Detailhändler nach einem eigenen Tomaten-Index. Dieser gibt an, wie viele Gramm Plastik pro Kilo Tomaten bei der Verpackung anfallen. Coop schnitt dabei mit 12 Gramm Plastik pro Kilo Tomate am besten ab. Bei der Migros fallen 25 Gramm Plastik an.

Viel Plastik wird insbesondere bei Bio-Produkten verwendet, weil deren Verpackung von konventioneller Ware unterscheidbar sein muss, wie es der Gesetzgeber vorschreibt. Sowohl Migros als auch Coop versprachen in jüngster Zeit stets, den Plastikverbrauch reduzieren zu wollen und auf alternative Methoden zur Kennzeichnung von Bio-Produkten zu setzen. Für eine Stellungnahme waren sie gestern nicht erreichbar. (zac)